

Sitzung 28/6 882

Grafstarb Frau!

Laidas habe ich gar nichts, was
ich Ihnen senden könnte, denn
meinem wenigen Griffen

Gedichte habe ich nicht mehr,
und die übrigen könnte ich
absolut nicht versenden;

Ich habe Ihnen den gestern
geschickten Gang aus meinem
Geist schnell abgeschrieben,
dachte auch, das war doch
genügend notwendig, da ich eine große
Schrift habe in meine neue / Seite beifügen war.
Ich setze zwar auch Lallade,

aber nach 100j Haft gearbeitet
und diese wäre auf zu lang.
Ich bitte Sie daher ~~aus~~ dan
zuerst ringepandeten Gedichten
einmal anzusehen. Auf
meiner Reise in Italien
wäre ich kaum im Stande
sein, etwas zu schreiben, da
ich körperlich zu leidend bin.
Ich bedarf der Ruhe und der
Zerstreuung nach so langem, schweren
Leiden.

Mit größter Hochachtung
Ihrer hochliebf. ergebener
L. Martini





